

Mittheilungen.

— Cuba Bast. — Der botanische Ursprung des Bastes, womit die Havanna-Cigarren zusammengebunden werden, war bis jetzt in das grösste Dunkel gehüllt. Man wusste, dass jener Bast von Cuba komme, aber welcher Baum ihn liefere, war gänzlich unbekannt. Sir W. Hooker hat jetzt Licht darüber verbreitet. Er stammt von *Hibiscus stuebelii* Swartz, einem dem *H. tiliaceus* nahe verwandten Baume, der oft 60 Fuss hoch und 8 Fuss im Umfange wird, sowohl in Jamaika als in Cuba und wahrscheinlich auch noch in andern Theilen Westindiens wächst, auf ersterer Insel „Mountain Mahoe“ und „Tulip-tree“ genannt wird, und nasser dem zu Bind- und Seilwerk dienendes Bast, auch ein gesuchtes Fournirholz liefert. (Bpl.)

— Die Gebrüder Schlagintweit sind von Leh in Ladak in das Gebiet von Khotan übergegangen. Nach einem über diesen glücklichen Erfolg Herrn A. v. Humboldt zugegangenen Schreiben Robert Schlagintweit's vom 26. September aus Leh in Ladak haben Hermann und Robert Schlagintweit die Kette des Kuenlun überstiegen und sind bis in die Nähe von Eltschi, der Hauptstadt Khotan's, vorgedrungen, bis wohin seit den Jesuiten Benedict Goes (1604) und v. Hallerstejn (1760) kein Europäer wieder gekommen war.

— William Lawson, ein grosser und berühmter Kenner der Gärtnerei und Obstbaumzucht, versichert, dass ein Apfelbaum, der weder gepfropft noch versetzt worden, gegen tausend Jahre dauern könne.

— Der Orangenhandel in London hat eine grosse Ausdehnung erlangt. Es scheint, dass vor der Zeit der Dampfboote Orangen und Citronen beinahe ausschliesslich aus Portugal und Spanien nach England kamen; jetzt können sie von den Azoren, von Ladeira, von Malta und von Creta gebracht werden. Auch die Verminderung des Einfuhrzoll'es, welcher jetzt auf weniger als die Hälfte gesetzt ist, hat die Zufuhr sehr vermehrt. St. Michael, eine der Azoren führt jährlich 200 Schiffsladungen Orangen aus, zusammen 200.000 Kisten zu je 1000 Stück; ebenso verschifften Terceira, Fayal und die anderen Azoren grosse Mengen. Die Citronen kommen alle aus Sicilien in viereckigen Kisten, während die Orangen in lange Verschlage verpackt sind. Es wird berechnet, dass jährlich etwa 200 Millionen Orangen in England verzehrt werden, hiervon 100 Millionen in London. Die grosse Menge erfordert zum Transport 200 schöne Klipper. Etwa ein Viertel der in London verzehrten Orangen, also 25 Millionen, werden in den Strassen, Theatern und anderen öffentlichen Plätzen verkauft, 75 Millionen in den Obstläden. Der jährliche Verbrauch von Citronen wird auf 20 Millionen Stück angenommen.

I n s e r a t.

Im Verlage von August Hirschwald in Berlin ist soeben erschienen und in Wien durch L. W. Seidel, Graben Nr. 1122, zu beziehen:

Pringsheim,

Dr. N., Zur Kritik und Geschichte der Untersuchungen über das Algengeschlecht.

8. geh. Preis 30 kr.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mittheilungen. 52